

**RS OGH 1994/9/7 3Ob172/94,  
3Ob11/96, 3Ob171/99i, 4Ob264/05k,  
3Ob152/06h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.09.1994

## Norm

B-VG Art144

VerfGG §85

## Rechtssatz

Erkennt der VfGH einer gemäß Art 144 B-VG erhobenen Beschwerde aufschiebende Wirkung zu, ruft der angefochtene Bescheid vorläufig keine Rechtswirkungen hervor. Alle Behörden, somit auch die Gerichte, haben den vorläufigen Nichteintritt der jeweils mit dem Bescheid verbundenen Rechtswirkungen zu beachten.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 172/94  
Entscheidungstext OGH 07.09.1994 3 Ob 172/94  
Veröff: SZ 67/144
- 3 Ob 11/96  
Entscheidungstext OGH 24.01.1996 3 Ob 11/96  
Veröff: SZ 69/9
- 3 Ob 171/99i  
Entscheidungstext OGH 24.11.1999 3 Ob 171/99i  
Auch; Beisatz: Daran ist auch für das Verfahren vor dem VwGH festzuhalten. (T1)
- 4 Ob 264/05k  
Entscheidungstext OGH 14.02.2006 4 Ob 264/05k  
Beisatz: Alle Behörden (und somit auch das Erlagsgericht) haben die Rechtslage so zu beurteilen, als wäre der angefochtene Bescheid nicht ergangen. Damit darf auch der durch den angefochtenen Bescheid Berechtigte seine Berechtigung nicht ausüben; die im Enteignungsbescheid gesetzte Frist des § 44 Abs 7 WrBauO wird gehemmt. Daraus folgt, dass vor der Beendigung des Schwebezustands die Enteignungsentschädigung nicht fällig und ein Gerichtserlag daher unzulässig ist. (T2)
- 3 Ob 152/06h  
Entscheidungstext OGH 13.09.2006 3 Ob 152/06h  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0054021

## Dokumentnummer

JJR\_19940907\_OGH0002\_0030OB00172\_9400000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)